

Vahrner See (Obersee - S206)

Einzugsgebiet: Etsch

Fläche: 0,015 km²

Typologie: AL-4

Wasserkörperausweisung: natürlich

Monitoring: Badetauglichkeit
Gewässerchemie

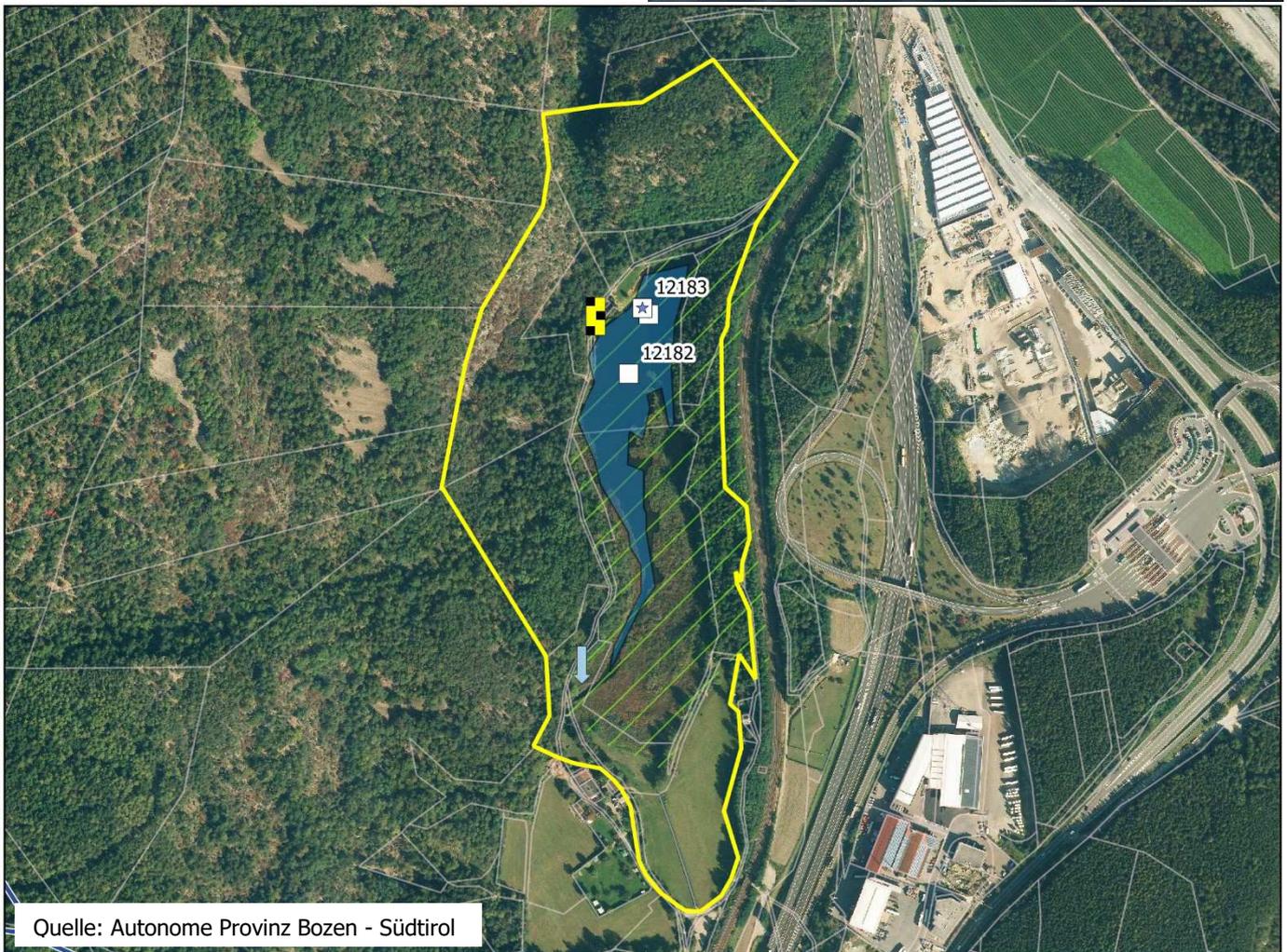
Ausweisung: Badesee

Fläche Einzugsgebiet: 1,776 km²

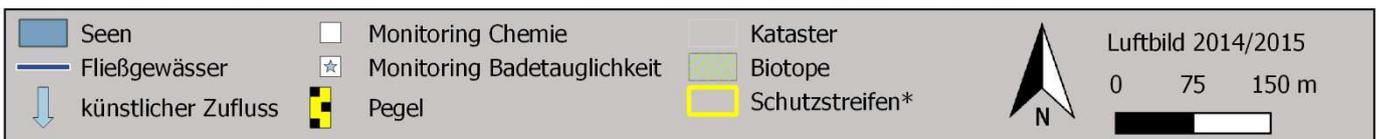
Maximale Tiefe: 3,5 m



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol



* Schutzstreifen gemäß LG 8/2002, Art. 48, Abs. 4

Badetauglichkeit (Band E)

Im Jahr 2016 ergab die Bewertung der Badegewässerqualität laut GvD 116/2008 eine ausgezeichnete Qualität.

Kurzbeschreibung:

Der Vahrner See befindet sich auf einer Meereshöhe von 678 m und erstreckt sich über eine Fläche von 1,5 ha, seine maximale Tiefe beträgt 3,5m. Der See liegt in einer Senke, die durch die Abdämmung des alten Eisackbettes entstanden ist. Der Felsuntergrund besteht aus Quarzphyllit und Granit, die teilweise von Moränenschutt bedeckt sind. Der mesotrophe See mit moorigem Charakter wird Großteiles von Mischwald umgeben und weist auch in den oberflächlichen Wasserschichten nur relativ niedrige Sauerstoffsättigungen auf. Im Süden schließt sich eine ausgedehnte mit Schilf bestandene Verlandungszone an, die beinahe doppelt so groß wie der See ist. Der See wird durch eine kleine Quelle und einen künstlichen Zufluss, der dem See Frischwasser aus dem Spilucker Bach zuführt, gespeist. Der See weist keinen oberflächlichen Abfluss auf.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässerökologie	Regelmäßige Kontrolle der Frischwasserzufuhr	2
Gewässerökologie	Es ist verboten, im See mit Booten aller Art zu fahren. Ausgenommen ist die Verwendung für institutionelle Tätigkeiten der Landesverwaltung, der Rettungsorganisationen und der Sicherheitskräfte.	2